

# Der Krankenhausaufenthalt

Richtig vorbereitet

Eine Publikation des Seniorenbeirates und  
der Sozialen Fachberatung für Senioren

# Der Krankenhausaufenthalt

## Richtig vorbereitet

Ein Ratgeber für Senioren | Stand: 2016 | Herausgeber: Stadt Augsburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Seniorenbeirat & Soziale Fachberatung für Senioren

Diese Broschüre ist Teil einer Ratgeberserie für Augsburger Senioren. Die Inhalte wurden gemeinsam von Seniorenbeirat und Sozialer Fachberatung für Senioren erarbeitet. Die Ratgeber verschaffen Überblick und beinhalten praktische Hinweise zu häufigen Situationen und Herausforderungen im Alter.

## Weitere, bereits erschienene Ratgeber für Senioren:

### Vorsorge und Absicherung

- Der Krankenhausaufenthalt
- Vorsorge treffen
- Der Todesfall

### Pflege und Betreuung

- Zu Hause alt werden
- Wohnformen im Alter

### Finanzen

- Soziale Leistungen und Vergünstigungen

# Was Sie wissen müssen

Wenn ein Krankenhausaufenthalt ansteht, gibt es eine Reihe an Vorbereitungen zu treffen. Doch gerade wenn es schnell gehen muss, steigt das Risiko, dass Wichtiges vergessen wird.

In diesem Ratgeber haben wir Ihnen einige Informationen und Tipps zusammengestellt. Er soll Ihnen helfen, den Überblick zu bewahren, um den Aufenthalt im Krankenhaus so reibungslos wie möglich zu gestalten.

## Vorbereitende Maßnahmen

In der Regel sind folgende Maßnahmen zur Vorbereitung eines Krankenhausaufenthaltes sinnvoll:

- wichtige Unterlagen und Dokumente leicht auffindbar aufbewahren (hier hilft z. B. der Augsburger Vorsorge-Leitfaden)
- persönliche Dinge vorbereiten, die im Falle eines Krankenhausaufenthaltes mitgenommen werden müssen
- rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht bzw. Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Demenzerklärung erstellen

Außerdem müssen einige Vorkehrungen für die Dauer der Abwesenheit getroffen werden:

- Angehörige, Freunde oder Nachbarn mit den alltäglichen Erledigungen in der Wohnung beauftragen
- bei Bedarf Versorgung von Haustieren abklären
- Deckung der laufenden Kosten wie Miete, Telefon, Strom usw. sichern
- wichtige Termine absagen oder verschieben

Wird ein Krankentransport in Anspruch genommen, sollten folgende Punkte beachtet werden:

- genaue Beschreibung des Anfahrtsweges und der Zugangsmöglichkeiten geben
- bei Dunkelheit Außenlicht einschalten
- bei liegenden Patienten Zugang zum Krankenbett freimachen
- ärztliche Transport- und Krankenhauseinweisungen bereitlegen

Wenn Sie einen Krankenhausaufenthalt planen, treffen Sie möglichst frühzeitig die notwendigen organisatorischen Vorkehrungen.

# Unterlagen und Dokumente

Zur Einweisung ins Krankenhaus werden verschiedene Unterlagen und Dokumente benötigt:

- Krankenversicherungskarte
- Personalausweis oder Reisepass
- Kontaktdaten des Hausarztes
- ggf. Krankenhauseinweisung des behandelnden Arztes
- Unterlagen zur bisherigen Behandlung  
(z. B. Röntgenbilder, Röntgenpass, Laborbefunde)
- bei ambulantem Aufenthalt aktueller Überweisungsschein
- ggf. Zuzahlungsbefreiung der Krankenkasse
- Liste sämtlicher derzeit eingenommener Medikamente inklusive Dosierung
- Impfpass
- ggf. Organspende-Ausweis
- Kontaktdaten eines Angehörigen

Je nach individuellem Krankheitsbild und Vorgeschichte sollten außerdem die folgenden Unterlagen vorliegen:

- bei Allergikern: Allergiepass oder Angaben zu bekannten Allergien
- bei Vorerkrankungen: ggf. Diabetikerausweis, Herzschrittmacher-Ausweis, Marcumar-Ausweis usw.
- bei früheren Krankenhausbehandlungen: relevante Krankenhausberichte
- bei Patienten in Pflege: Kontaktdaten des ambulanten Pflegedienstes oder Pflegeheimes
- bei Vorsorgevollmacht: Kontaktdaten der bevollmächtigten Person und Kopie der Vollmacht
- bei Betreuungs- und Patientenverfügung: Kopie der Verfügung oder Kontaktdaten einer damit betrauten Person
- bei gesetzlicher Betreuung: Kontaktdaten des Betreuers

Beschäftigen Sie sich frühzeitig mit den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung und Demenzerklärung. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Ratgeber „Vorsorge treffen“.

# Individuelle Besonderheiten

Patienten mit geringen Deutschkenntnissen sollten sich vorab erkundigen, ob das Krankenhaus sie durch sprachkundige Mitarbeiter oder Dolmetscher unterstützen kann.

Das Krankenhaus sollte außerdem informiert werden, wenn eine seelsorgerische Betreuung erwünscht ist oder religiöse Besonderheiten, wie beispielsweise spezielle Essgewohnheiten, vorliegen.

Nehmen Sie im Vorfeld Kontakt mit dem jeweiligen Krankenhaus auf und erkundigen sich, inwiefern es religiösen Wünschen und individuellen Anforderungen gerecht werden kann.

# Checkliste – Die Krankenhaustasche

Die folgende Checkliste hilft beim Packen der persönlichen Dinge für den Krankenhausaufenthalt.

## **Hygieneartikel:**

- Zahnbürste und Zahnpasta
- Seife/Duschgel
- Bürste/Kamm
- Haut- und/oder Gesichtscreme
- Rasierutensilien
- Handtücher und Waschlappen
- sonstige Artikel zur persönlichen Körperpflege

## **Persönliche Hilfsmittel:**

- Brille
- Hörgerät
- Rollator/Stock/Krücken usw.

## **Kleidung:**

- Unterwäsche
- Strümpfe
- Schlafanzug
- Trainingsanzug/bequeme Kleidung
- Bademantel
- Hausschuhe

## **Zum Zeitvertreib:**

- Magazine/Zeitschriften
- Bücher
- Rätselhefte
- Musik

## **Nicht mitbringen sollten Sie:**

- Wertsachen wie Schmuck, Kreditkarten oder größere Bargeldbeträge
- Zigaretten und Alkohol
- Handys, da die Benutzung im Regelfall nicht erlaubt oder eingeschränkt ist

# Weitere Informationen bei der Sozialen Fachberatung für Senioren:

## **Stadtmitte**

Altenhilfzentrum der  
Diakonie  
Alte Gasse 12  
86152 Augsburg  
Tel.: 0821 50943-50

## **Hochzoll**

Sozialstation Hochzoll  
Watzmannstraße 1  
86163 Augsburg  
Tel.: 0821 2637526

## **Pfersee**

Seniorenzentrum Christian-  
Dierig-Haus  
Kirchbergstraße 15  
86157 Augsburg  
Tel.: 0821 22792-510

## **Herrenbach/Spickel**

Sozialzentrum Herrenbach  
Wilhelm-Hauff-Str. 28  
86161 Augsburg  
Tel.: 0821 56881-21

## **Oberhausen**

Sozialstation St. Peter  
und Paul  
Hirblinger Straße 3  
86154 Augsburg  
Tel.: 0821 418543

## **Hochfeld/**

**Universitätsviertel**  
Sozialzentrum Hochfeld  
Hochfeldstraße 52  
86159 Augsburg  
Tel.: 0821 2594511

## **Hammerschmiede/ Firnhaberau**

Sozialzentrum Hammer-  
schmiede  
Marienbader Straße 29a  
86169 Augsburg  
Tel.: 0821 70021-742

## **Bärenkeller**

Sozialzentrum Bärenkeller  
Amselweg 32  
86156 Augsburg  
Tel.: 0821 4604030

## **Haunstetten**

Sozialzentrum Haunstetten  
Johann-Strauß-Straße 11  
86179 Augsburg  
Tel.: 0821 8087733

## **Lechhausen**

Sozialstation Lechhausen  
Kantstraße 4  
86167 Augsburg  
Tel.: 0821 7205520

## **Kriegshaber**

Ulmer Straße 199  
86156 Augsburg  
Tel.: 0821 439833-12

## **Göggingen/Inningen/ Bergheim**

Sozialstation Göggingen  
Römerweg 18  
86199 Augsburg  
Tel.: 0821 93415

---

## **Geschäftsstelle des Seniorenbeirates**

Schießgrabenstraße 4  
2. Stock, Zimmer 204  
86150 Augsburg  
Tel.: 0821 324-4325  
Fax: 0821 324-4346  
E-Mail: [seniorenbeirat@augzburg.de](mailto:seniorenbeirat@augzburg.de)

## **Fachstelle für Seniorenarbeit**

Schießgrabenstr. 4  
2. Stock, Zimmer 205 und 206  
86150 Augsburg  
Tel.: 0821 324-4318  
Fax: 0821 324-4323  
E-Mail:  
[fachstelle-seniorenarbeit@augzburg.de](mailto:fachstelle-seniorenarbeit@augzburg.de)